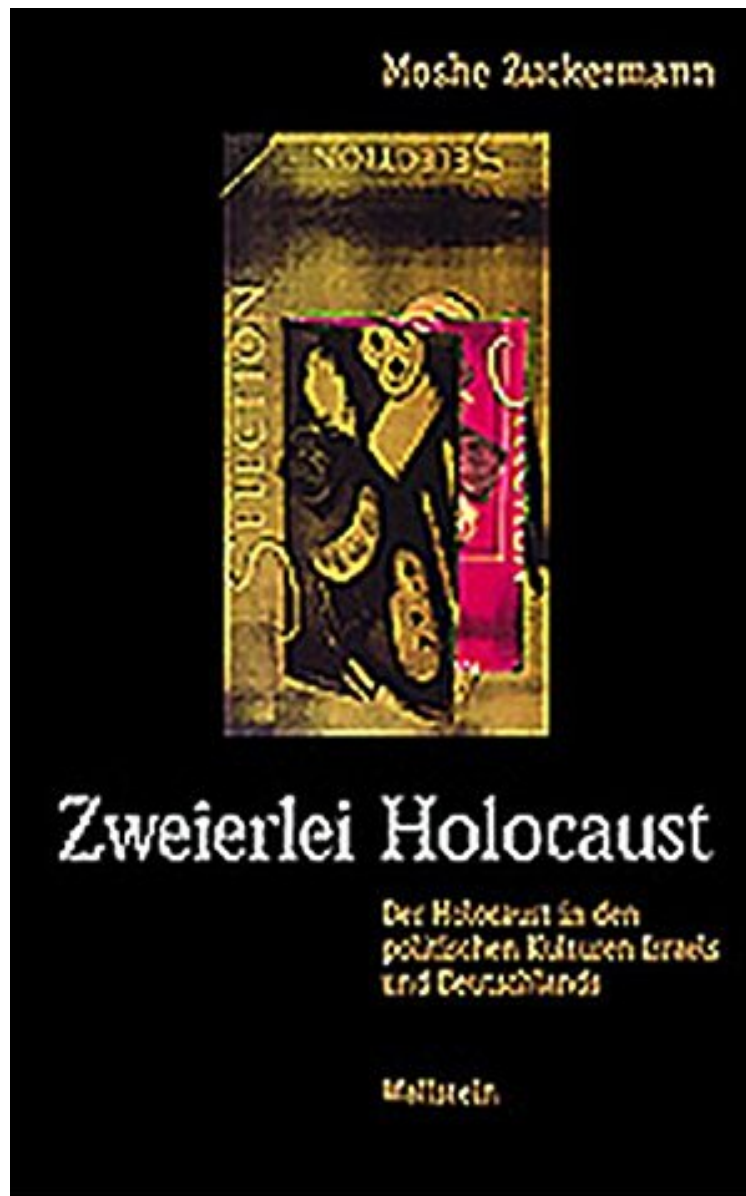


(Mobile ebook) Zweierlei Holocaust. Der Holocaust in den politischen Kulturen Israels und Deutschlands

Zweierlei Holocaust. Der Holocaust in den politischen Kulturen Israels und Deutschlands

Von Moshe Zuckermann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1544460 in BcherVerffentlicht am: 2004-01-01Abmessungen: 8.78 x .67b x 5.75l, Einband: Taschenbuch184 Seiten | File size: 56.Mb

Von Moshe Zuckermann : Zweierlei Holocaust. Der Holocaust in den politischen Kulturen Israels und Deutschlands before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zweierlei Holocaust. Der Holocaust in den politischen Kulturen Israels und Deutschlands:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
12 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wichtige Betrachtungen
Von Ein Kunde
Moshe Zuckermann ist derjenige unter den heutigen Geistes- und Sozialwissenschaftler, der eine der differenziertesten und progressivsten Formen der Auseinandersetzung mit dem Holocaust (der Shoah, dem grausamsten Verbrechen der Menschheitsgeschichte, dem deutschen Versuch der Vernichtung der Juden mit seinen Millionen ungesuehnter und unsuehnbarer Opfer, die nicht einmal entschaedigt werden). Ganz besonders wichtig ist diese Form der Auseinandersetzung mit dem Holocaust v.a. aber, weil sie die Palaestinenser nicht ausspart, die auch unter den Folgen des Holocaust leiden. Die existentielle Angst der Israelis, unter welcher heute die Palaestinenser leiden, ist eine Art, aus dem Holocaust gelernt zu haben, naemlich zu glauben, das ewige Opfer zu sein. Aber zum Glueck bekommen auch die Deutschen ihr Fett ab, die sich vom Holocaust freimachen wollen, indem sie neue Hitlers auf der ganzen Welt erfinden. Moshe Zimmermann nennt hier Enzensberger und seinen Vergleich von Adolf Hitler und Saddam Hussein .- nicht etwa ein Kuriosum , sondern (siehe Jugoslawien) mittlerweile oft wiedergekehrt. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Pressestimmen
Whrend wir die Vergangenheit neu interpretieren, wird die Gegenwart durch halberinnerte Erinnerungen und deren Verwendungen geprgt. Zuckermann illustriert dies gewandt und einfhlsam in einem Buch, das bald zu einem Klassiker werden wird, nicht nur als berblick ber die literarische Verarbeitung des Holocaust. Das Buch zeigt, da keine Erinnerung in die Welt tritt, die nicht soglich fr andere Lebenszwecke wirksam gemacht wird. (Sander Gilman, Frankfurter Allgemeine Zeitung)
Z. gelingt es, in przisen und ungemein scharfsinnigen Analysen der ideologisch postulierten Teleologisierung des Holocaust auf die Grndung des Staates Israel hin und der konjunkturellen Streitdiskurse in Deutschland den inflationren Gebrauch des Begriffes Holocaust, seine durch eine lngst enttabuisierte Alltagsrhetorik forcierte Zerschwtzung zu demaskieren. () Wie kaum eine zweite Arbeit aus der mittlerweile schier unbersichtlichen Fille an Holocaust-Literatur verdeutlicht Z. mit viel Umsicht und mit beeindruckender Klarheit die Spannungen deutsch-israelischer Beziehungen und mahnt angesichts eines fragwrigen Wandels im gegenwrtigen Meinungsklima, die Wunde Holocaust als 'Zivilisationsbruch' offen zu halten. Diese Arbeit wird fr zuknftige Debatten zum Thema unverzichtbar sein. (Axel Schmitt, Rundschreiben der Gesellschaften fr Christlich-Jdische Zusammenarbeit)
Das Buch erweist sich nmlich als sensibel auch noch dort, wo es mit Kritik nicht spart, weil Zuckermanns ruhiger, sachlicher (die Positionen ausfhrlich zitierender) Beitrag gerade nicht auf deutliche Worte und einen dezidierten eigenen Standpunkt verzichtet. Zweierlei Holocaust ist ein Beitrag zu den Schwierigkeiten von Erinnerungsdiskursen und beweist exemplarisch, wie fruchtbar es ist, diese zu problematisieren, ohne sie dabei als lediglich sekundren Ballast zu disqualifizieren. Das Buch ist von berlegungen Adornos und Benjamins inspiriert, bezieht seine Strke aber gerade dadurch, da es sich einer noch viel zu selten anzutreffenden (Dan Diners Arbeiten einmal ausgenommen) zweifachen Perspektive verdankt, die zugleich auf Deutschland wie auf Israel zu schauen imstande ist. Der Autor beeindruckt durch seine ganz unaufgeregte Methode, die ebenfalls zweierlei vereint: die Klarheit der Argumentation, der eigenen Sprache und Wertungen und die Fruchtbarkeit des Ansatzes, vom Karussell der Interpretationen auszugehen, die Deutungen zu deuten und somit zum Ereignis zurckzukehren. (Nicolas Berg, Fritz-Bauer Institut, Newsletter)
Kurzbeschreibung
Unzweifelhaft hat der Holocaust das kollektive Bewusstsein der westlichen Welt nach Auschwitz nachhaltig geprgt, in ganz besonderem Ma die ffentlichkeit in Israel und Deutschland. Der israelische Historiker Moshe Zuckermann befat sich mit dem Einflu des Holocaust auf die politischen Kulturen beider Lnder. Die dabei zutage tretenden Dimensionen einer unter verschiedenen Vorzeichen betriebenen Instrumentalisierung und Fetischisierung des Holocaust unterzieht er einer ideologiekritischen Betrachtung. Der Titel Zweierlei Holocaust verweist zum einen auf die unterschiedlichen Bedeutungsfunktionen, die das geschichtliche Ereignis in den politischen Kulturen Israel und Deutschland erfllt. Zum anderen bezieht er sich auf die in beiden Lndern nachweisbare Diskrepanz zwischen dem Wesen des Holocaust und seiner kulturindustriell verformten Rezeption.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Moshe Zuckermann, geb. 1949, ist Professor am Cohn Institute for the History and Philosophy of the Sciences and Ideas der Universitt Tel Aviv. 2000-2005 leitete er zudem das Minerva Institut fr deutsche Geschichte in Tel Aviv. Schwerpunkte seiner zahlreichen Verffentlichungen sind der Holocaustdiskurs in Deutschland und Israel, Probleme der politischen Kultur in Israel, Themen der Geschichte der Sozialwissenschaften sowie der Kultur- und Kunstsoziologie. Auswahl bisheriger Verffentlichungen: Das Trauma des Knigmordes. Franzsische Revolution und deutsche Geschichtsschreibung im Vormrz (1989), Gedenken und Kulturindustrie (1999), Zweierlei Israel (2003). Im Wallstein Verlag erschienen: Zweierlei Holocaust (1998), Ein Grundstck in Mitte (2000, hrsg. gemeinsam mit Riki Kalbe), Kunst und Pulikum (2002), Zwischen Politik und Kultur - Juden in der DDR (2002, hrsg.).